

Beurteilungskriterien in Latein (Anfangsunterricht)

Latein ist ein Sprach- und Kulturfach. Für die Leistungsbeurteilung sind daher sowohl sprachliche als auch inhaltliche Kompetenzen relevant.

1.) Mitarbeit im Unterricht (mündlich und schriftlich):

- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete: aktiv, engagiert und konstruktiv
- Engagement bei diversen Arbeitsmethoden, z.B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten...
- Referate/Präsentationen von Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten
- Kompetenztrainings zu Übersetzungs- und Interpretationskompetenz
- Wiederholungen bereits erarbeiteter Stoffgebiete (Vokabeln, Grammatik, Kulturkunde)
- Hausübungen inkl. Verbesserungen: rechtzeitig, sorgfältig, eigenständig
- Verfassen einer Mitschrift

Nota bene: Um sich konstruktiv in den Unterricht einbringen zu können, ist auch das Vorhandensein und die Verwendung aller benötigten Unterrichtsmittel nötig.

2.) Schularbeiten

Die Lateinschularbeit im „Elementarunterricht“ besteht aus zwei getrennten Teilen:

(1) Übersetzung eines lateinischen Textes (ÜT) ins Deutsche.

(2) Lehrplanbezogene Arbeitsaufgaben (AA), die in keinem Zusammenhang mit (1) stehen.

→ Wortanzahl (laut Consensus): gesamt ca. 70-100 lateinische Wörter

Beurteilungsstufen gemäß LB-VO §14/(1)-(6):

	Beurteilungskriterien		
	Erfassung und Anwendung des Lehrstoffes; Durchführung der Aufgaben	Eigenständigkeit	Selbstständiges Anwenden des Wissens und Könnens
Sehr gut	in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	muss deutlich vorliegen (wo dies möglich ist)	muss vorliegen (wo dies möglich ist)
Gut	in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	merkliche Ansätze (wo dies möglich ist)	bei entsprechender Anleitung (wo dies möglich ist)
Befriedigend	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Mängel bei der Durchführung der Aufgaben werden durch merkliche Ansätze ausgeglichen	
Genügend	in allen wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt		
Nicht genügend	in den wesentlichen Bereichen nicht einmal überwiegend erfüllt		

Beurteilungskriterien in Latein (Lektürephase)

Latein ist ein Sprach- und Kulturfach. Für die Leistungsbeurteilung sind daher sowohl sprachliche als auch inhaltliche Kompetenzen relevant.

1.) Mitarbeit im Unterricht (mündlich und schriftlich):

- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete: aktiv, engagiert und konstruktiv
- Engagement bei diversen Arbeitsmethoden, z.B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten...
- Referate/Präsentationen von Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten
- Kompetenztrainings zu Übersetzungs- und Interpretationskompetenz
- Wiederholungen bereits erarbeiteter Stoffgebiete (Vokabeln, Grammatik, Kulturkunde)
- Hausübungen inkl. Verbesserungen: rechtzeitig, sorgfältig, eigenständig
- Verfassen einer Mitschrift

Nota bene: Um sich konstruktiv in den Unterricht einbringen zu können, ist auch das Vorhandensein und die Verwendung aller benötigten Unterrichtsmittel nötig.

2.) Schularbeiten

Jede Schularbeit besteht aus zwei/mehreren voneinander unabhängigen lateinischen Texten:
 (1) „Übersetzungstext(e)“ (ÜT) → Beurteilt werden Textsinn, Lexik, Morphologie, Syntax und die Qualität der Übersetzung in der Zielsprache.

(2) „Interpretationstext(e)“ (IT) mit kompetenzorientierten Arbeitsaufträgen

Für die Benotung werden die Punkte aus ÜT und IT addiert, wobei für eine positive Note **mindestens 50% beider Teile** erreicht werden müssen (= **Vetofunktion**).

Beurteilungsstufen gemäß LB-VO §14/(1)-(6):

	Beurteilungskriterien		
	Erfassung und Anwendung des Lehrstoffes; Durchführung der Aufgaben	Eigenständigkeit	Selbstständiges Anwenden des Wissens und Könnens
Sehr gut	in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	muss deutlich vorliegen (wo dies möglich ist)	muss vorliegen (wo dies möglich ist)
Gut	in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	merkliche Ansätze (wo dies möglich ist)	bei entsprechender Anleitung (wo dies möglich ist)
Befriedigend	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Mängel bei der Durchführung der Aufgaben werden durch merkliche Ansätze ausgeglichen	
Genügend	in allen wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt		
Nicht genügend	in den wesentlichen Bereichen nicht einmal überwiegend erfüllt		